

Tag des Denkmals 2024: Rund 4.000 Besucher:innen in Tirol verzeichnet

Innsbruck, 04. Oktober 2024 - Am vergangenen Sonntag, dem 29. September 2024 öffneten unter dem diesjährigen Motto „HAND//WERK gedacht+gemacht“ knapp 300 Denkmale in ganz Österreich, 22 davon in Tirol, bei freiem Eintritt ihre Türen für Kulturgebeisterte und Denkmalinteressierte.

Insgesamt nahmen rund 48.000 Besucher:innen am diesjährigen Tag des Denkmals in ganz Österreich teil und hatten die Chance, sonst nicht oder nur eingeschränkt öffentlich zugängliche Denkmale kennen zu lernen. Allein in Tirol waren es etwa 4.000 Teilnehmer:innen. Besichtigt wurden bereits bekannte Denkmale, die durch spezielle Rahmenprogramme neu erlebt werden konnten. Aber auch neue Programmpunkte wie die Spezialführung im Archäologiepark Aguntum in Dölsach, der Schrofenhof in St. Leonhard im Pitztal oder das Schmiedhaus in Pfunds. Unter dem diesjährigen Motto „HAND//WERK gedacht+gemacht“ wurde die Bedeutung des traditionellen Handwerks in der Denkmalpflege besonders hervorgehoben. Entsprechend des Claims „entdecken, begreifen, verbinden“ hatten die Besucher:innen die Möglichkeit, an spannenden Führungen und Workshops teilzunehmen und dadurch das österreichische Kulturgut aus einer neuen Perspektive zu erleben.

Dr. Christoph Bazil, Präsident des Bundesdenkmalamts, ist erfreut über die hohe Besuchszahl: *„Auch dieses Jahr lockte der Tag des Denkmals außerordentlich viele Menschen an. Ich freue mich, dass auch heuer so viele Menschen diesen Tag mit uns verbracht haben. Das bestätigt nicht nur, dass die Erhaltung unseres gemeinsamen kulturellen Erbes vielen ein wichtiges Anliegen ist, sondern belohnt auch die Mühen der vielen Programmpartner:innen, die an diesem Tag ihre Denkmale öffnen.“*

Seit 1998 wird der Tag des Denkmals vom Bundesdenkmalamt bundesweit organisiert und findet jährlich am letzten Sonntag im September in ganz Österreich statt. Auch kommendes Jahr werden am **28. September 2025** wieder historische Objekte aus jedem Bundesland ihre Tore für interessierte Besucher:innen öffnen.

Der Tag des Denkmals in Tirol

Rund 4.000 Kulturinteressierte, darunter auch zahlreiche Familien, besuchten zumindest eines der 22 Programmpunkte, die am Tag des Denkmals in Tirol frei zugänglich waren. Das Spektrum reichte von geschichtsträchtigen Handwerksstuben wie in Jerzens, Tulfes und Vils, über archäologische Fundstätten wie in Dölsach, bis hin zu beeindruckenden Ruinen wie beispielsweise in Reutte. Für besondere Begeisterung sorgten die Führungen durch die Schneiderkirche in Hall in Tirol, wo einzigartige Fresken zu bewundern waren. Auch das Schmiedhaus in Pfunds erwies sich als Programmhiligh: In dem Wohngebäude eines ehemaligen Paarhofes haben sich zahlreiche Bau- und Ausstattungsdetails aus mehreren Jahrhunderten erhalten, welche die Besucher:innen bestaunen konnten.

„Wir bedanken uns neben allen Besucher:innen, auch bei den Programmpartner:innen, den Medien und allen beteiligten Personen, die diesen Tag ermöglicht und maßgeblich zum Erfolg des Tag des Denkmals 2024 beigetragen haben. Die Vorstellung des traditionellen Handwerks im Rahmen von Workshops und Vorführungen, passend zum Motto, ist besonders gut angekommen“, so MMag.a Gabriele Neumann, Landeskonservatorin für Tirol.

Über den Tag des Denkmals

Der Tag des Denkmals wird vom Bundesdenkmalamt koordiniert und findet jährlich am letzten Sonntag im September in ganz Österreich statt, heuer am 29. September 2024 unter dem Motto HAND/WERK gedacht+gemacht. Am Tag des Denkmals öffnen Eigentümer:innen die Pforten zu sonst nicht oder nur eingeschränkt zugänglichen Orten. Die Bedeutung von Denkmalschutz und Denkmalpflege kann durch spezielle Führungen sowie spannende Rahmenprogramme hautnah erlebt und wahrgenommen werden.

Mehr Informationen rund um den Tag des Denkmals gibt es auf www.tagdesdenkmals.at und auf [Facebook](#) und [Instagram](#).

Pressekontakt

Vivienne Hödl
Account Director, Ketchum
Tel.: +43 1-71786-119
vivienne.hoedl@ketchum.at